



Freie Ausbildung

Rahmenplan

Die Inhalte sollen sowohl in den Betrieben wie auch im Seminar vermittelt werden. Landwirtschaftliche und Gärtnerische Inhalte sind in einigen Punkten besonders benannt und müssen je nach Schwerpunkt des Lehrlings/Lehrjahres vermittelt werden.

Die einzelnen Module können je nach Lernsituation in ihrer zeitlichen Reihenfolge variieren. Die Inhalte die im ersten und zweiten Lehrjahr vermittelt werden, sollen und müssen im dritten und vierten wiederholt und vertieft werden, auch wenn sie nicht mehr ausdrücklich genannt sind.

Lehrinhalte

Lehrjahr 1+2	Erarbeitung der Grundlagen
Hoforganismus	Der geschlossene Betriebskreislauf. Der Mensch. Die Jahresfeste
Ernährung	Die verschiedenen Qualitäten von Blatt, Wurzel, Blüten und Frucht in Bezug auf den Menschen.
Ernährungslehre	konventionell und anthroposophisch
Berufsbild	Gartenbau und Landwirtschaft in der Geschichte. Landwirtschaft, Handwerk und Industrie im Spannungsfeld unserer Gesellschaft Arbeitsschutz: Gefahren erkennen, Schutzvorrichtungen, Berufsgenossenschaft Mensch und Arbeit: Arbeitsorganisation, Verhinderung von Überforderung Kommunikation und Methoden zum Erlangen sozialer Kompetenz
Präparate	Herstellung und Anwendung, Bedeutung für den Hoforganismus Hintergründe zum Verständnis
Pflanzenkunde/ Botanik	Systematik: Pflanzenfamilien, Pflanzenarten, Ordnung im Pflanzenreich Goetheanistische Sicht auf die Pflanze

	Physiologie: Pflanzenaufbau, Zelle (Aufbau und Funktion), Mitose und Meiose, vegetative Vermehrung
Tierkunde	Systematik: Tierfamilien, Tierarten, Ordnung im Tierreich Physiologie: Aufbau des Organismus (Warmblüter), Zelle, Vermehrung
Technik (Gartenbau)	Geräte und Maschinen im Gemüsebau: Bodenbearbeitungs-, Sä-, Hack-; und Erntemaschinen für den Gemüsebau Berechnungstechnik, verschiedene Berechnungsverfahren. Problematik der Berechnung Gewächshaustechnik: Lüftung, Heizung, Bewässerung, Klimaregelung Lagertechnik, Lagermöglichkeiten und Lagerbedingungen kennenlernen
Technik (Landwirtschaft)	Geräte und Maschinen in der Landwirtschaft Bodenbearbeitung, Futterwerbung, Drillmaschinen etc. Melkanlagen
Evolution und Vererbungslehre	Darwin, Mendel, Steiner
Bodenkunde	Bodenentstehung, Verwitterungsprozesse Mechanische, physikalische und chemische Verwitterung. vom Felsen über Gesteine zum Boden, zur Wüste, Bodenbildungskräfte Bodenarten (Gley, Pseudogley, Parabraunerden, Podsol und Schwarzerden) Bodenaufbau Ton, Schluff, Sand und Humus, und ihr Koloideaufbau, Nährstoffhaltekräfte, Wasserkapazität, Fingerprobe und Bodenzusammenhang
Künstlerisches Arbeiten	
Literaturarbeit zum Thema Anthroposophie	
Herbarium anlegen	Kenntnisse der wichtigsten Nutzpflanzen und Beikräuter

Erarbeiten der Grundlagen II.

Überbetriebliche Kurse	Landtechnikkurs Rinderhaltungskurs/ Milchviehkurs (Echem) Besuch von Wehnen (Schweinehaltung) o.ä.
Bodenbearbeitung	1. Landwirtschaftlich 2. Gärtnerisch Verschiedene Techniken erklären
Nutzpflanzen	Getreide, Futterbau, Feldgemüse, Feingemüse, Kräuter: Anbau, Düngung, Ernte und Lagerung
Pflanzenschutz	Diagnose: (Bestimmen von Mangelerscheinungen, Krankheiten, Schädlinge) Maßnahmen: (Nützlinge, Pflanzeninteraktionen, Schutznetze, Stärkungsmittel...)
Nutztiere	Rinder: Milchvieh, Mutterkühe, Ammenkühe, Bullen, Färsen, Futterrationen berechnen (sowie kleine Wiederkäuer) Schweine: Ferkelerzeugung, Mast, Futterrationen berechnen Hühner: Eierproduktion, Hähnchenmast, Futterrationen berechnen Bienen: Bedeutung, Lebensweise Umgang mit Tieren/ Tierverhalten
Kultur- und Arbeitsverfahren im Gemüsebau	Kulturführung der gängigen Gemüse Anzucht und Klimaführung im Gewächshaus Kulturverfahren und Arbeitsabläufe im Freiland Betriebshilfsmittel Folien, Vliese, Netze Organisation und Planungen von Betriebsstruktur Betriebsinterne Verkehrsdynamik Einrichten von Arbeitsabläufen Jahresgestaltung: Anbauplanung mit Blick auf kontinuierliche Vermarktung und Arbeitsspitzen
Kultur und Arbeitsverfahren im Obstbau	Kulturführung von Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Heidelbeeren etc. Pflege der Kulturen, Schädlingsbekämpfung Ernte. Lagerung und Vermarktung

Phytopathologie	Krankheiten der Nutzpflanzen vorbeugen, erkennen, bekämpfen Selbstverträglichkeit der Nutzpflanzen
Zoopathologie	Krankheiten bei den verschiedenen Tieren vorbeugen, erkennen, heilen Allopathie oder Homöopathie?
Düngung	Betrachtung und Vergleich verschiedener organischer Dünger; Mist, Kompost, Gülle, Jauche Nährstoffdüngung: Kalium, Phosphor, Schwefel etc. Wachstumsfaktoren: konventionelle und bio-dyn. Sichtweise Bedeutung des Stickstoffs
Nährstoffbedarf einzelner Kulturen	Gründüngung, Zwischenfrüchte Bodenproben, Nährstoffgehalte
Fruchtfolge	Verstehen und Erstellen von Fruchtfolgen Bedeutung der Vorfrucht

Lehrjahr 3 + 4 Vertiefung

Landtechnik	Landwirtschaftlich und gärtnerisch
Entwässerung	(verschiedene Arten der Drainage) und Bewässerung Bedeutung und Technik
Ökonomische Prozesse	Betriebswirtschaft, Buchführung, EU-Zuschüsse, Cross Compliance
Recht	Arbeitsrecht, Jugendschutzgesetz, Tarifrecht... Gesellschaftsrecht (GbR, GmbH, Genossenschaft, OHG) EG- und Subventionsrecht Versicherungen: Sozial- und Haftpflichtversicherungen
Landwirtschaftliche Ethik Globalisierung/ EU- Recht.	
Konventionelle und ökologische Landwirtschaft: Wo liegen die wichtigsten Unterschiede?	
Finden des Themas der Jahresarbeit, Jahresarbeit	

Abschluss:
Wiederholung des Gelernten und Vorbereitung auf die Prüfung der Freien Ausbildung,
gezielte Vorbereitung auf die staatlich anerkannte Gesellenprüfung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Individuelle Förderung Einzelner